

Zwanasvollstreckunasrecht

primäres Lernziel: Zweckmäßigkeitüberlegungen RA

mittelbares Lernziel: Entsch. des Ri in der ZV

0. Überblick

1. Eingriffssystem

2. Voraussetzungen

3. **Vollstreckungshindernisse**

3.0 **Einspruch / Berufung / § 826 BGB**

3.1 **§ 767 zugunsten des Schuldners**

3.2 **§ 771 zugunsten eines Dritten**

3.3 **InsO**

0. **Verfahrensablauf**

1. **Fremd(insolvenz)antrag**

2. **Eigen(insolvenz)antrag**

Handlungsalternativen des Schuldners

Gläubiger

hat Vorauss. für ZV geschaf.

Titel, §§ 704, 794 ZPO, 201 II InsO

Zustellung, § 750

Klausel, § 724 ff.

Besondere - allgemeine - ZV-Voraussetzungen

ev. SiL ev. Wartefristv. Zug-um-Zug

Handlungsalternativen des Schuldners

gegen Titel

Titel, §§ 704, 794 ZPO, 201 II InsO

Zustellung, § 750

Klausel, § 724 ff.

Besondere - allgemeine - ZV-Voraussetzungen

ev. SiL ev. Wartefrist v. Zug-um-Zug

Schaffung von Vollstreckungshindernissen?

§ 775 Nr. 1 („endgültig“)

„aufgehoben“
„ZV für unzul. erkl.“

- § 338
„Das Versäumnisurteil ... wird **aufgehoben**.“
- § 511
„Das Urteil des Amtsgerichts Oldenburg ... wird **aufgehoben**.“
- § 826 BGB „Durchbrechung der Rechtskraft“
„Der Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts ... wird **aufgehoben**.“

§ 775 Nr.2 („einstweilen“)

„einstw. Einstellung
der Vollstreckung

- § 719 iVm § 338
„Die ZV aus dem VU ... wird **einstweilen eingestellt**.“
- § 719 iVm § 511
„Die ZV aus dem Urteil ... wird **einstweilen eingestellt**.“
- § 769 analog iVm § 826 BGB (str.)
„Die ZV aus dem VB... wird **einstweilen eingestellt**.“

Gläubiger

hat Vorauss. für ZV geschaf.